

Nach dem Verbot von klassischer Musik hat sich jemand an einem schalldichten Ort verschanzt und hört heimlich Mozart. Kann er so die Diktatur überstehen?

Der diktaturerfahrene Autor führt den Leser mit authentischer Erzählfkraft in eine gestörte Gesellschaft. Dort werden Freunde klassischer Musik diffamiert und verfolgt, ideologisch verblendete Künstler rufen zu Rock-gegen-Klassik-Konzerten auf, Gleichstellung mutiert zu blindwütiger Gleichmacherei, renitente Bürger werden in Konditionierungslager verbracht, und ein absurder Glaubenskult fordert öffentliche Opferungen. Hinter allem steckt mehr als eine (zeit-)geistige Verirrung: der immer währende Kampf um die Grundwerte des Menschen.

A. Henry
*Das Ende der
Klassik*



galabuch.com



Zweite Auflage